

Hygienekonzept Erich Kästner Gesamtschule

Vorbemerkungen:

Das Hygienekonzept wurde aufgrund der aktuellen Corona-SchutzVO erstellt. Das Konzept enthält außerdem Passagen aus dem Hygienekonzept des DHB und ist an die Gegebenheiten der Glückauf-Halle angepasst.

Sofern der Ausschluss von Risikopatienten (präferierte Lösung) nicht möglich ist, ist eine besondere Aufmerksamkeit durch den Hygiene-Beauftragten samt umfassender Aufklärung oder Einleitung von Schutzmaßnahmen (z.B. dauerhaftes Maskentragen) nötig.

Unmittelbar Spielbeteiligte sind die jeweiligen Spieler/innen, Trainer und Betreuer aller Mannschaften sowie ggfs. weitere Offizielle der Vereine, sofern sie am Trainings- und Spielbetrieb der Mannschaften direkt beteiligt sind.

Die weiteren Spielbeteiligten sind aktiv Spielbeteiligte, die während des Spiels auf bzw. direkt am Spielfeldrand aufhalten, und bei denen der Abstand zu unmittelbar Spielbeteiligten gewahrt werden kann, gelten die allseits bekannten Schutzvorkehrungen und der verpflichtende Einsatz eines korrekt getragenen Mund-Nasen-Schutzes.

Sämtliche Spielbeteiligten müssen vor Beginn des Spieles zur Nachvollziehbarkeit von Kontakten im Falle einer Infektion mit SARS-CoV-2 erfasst werden.

Allen Personen, die Anzeichen einer CoViD 19 Erkrankung zeigen, muss der Zutritt zur Halle verwehrt werden. Hier plädieren wir auch auf das Verständnis aller, dass diejenigen direkt zu Hause bleiben!

Bei jeglichen Bewegungen in der Halle ist grundsätzlich der Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten. Jede Person, die nicht gewillt ist, sich an die Regelungen des Konzeptes zu halten, muss damit rechnen, der Halle verwiesen zu werden.

Das Konzept wird im Vorhinein den beteiligten Gastmannschaften zugesendet.

SPIELER/INNEN

- Halle und Eingänge werden 60 Min vor dem Spiel geöffnet
- Eigene Spieler betreten die Halle durch Brandschutztür 2 und benutzen nur das dazugehörige Treppenhaus um in die Halle zu gelangen, der Gegner kommt durch Brandschutztür 3, die zuerst spielenden Mannschaften nehmen Kabine 3 und 5, die des darauffolgenden Spiels 4 und 6. Jede Mannschaft benutzt nur die Duschen ihrer eigenen Kabine. Beim Duschen müssen die Abstände eingehalten werden.
- Nach ihrem Spiel desinfizieren die Spieler die Kontaktflächen in Ihren Kabinen
- Sie verlassen einheitlich die Kabinen durch den Eingang, der für sie bestimmt war
- Sie halten sich ausschließlich in ihren Bereichen auf
- Der Zeitnehmertisch ist so zu gestalten, dass Zeitnehmer und Sekretär den Mindestabstand einhalten können, der Tisch und das Laptop wird nach dem Spiel vom Zeitnehmer/Sekretär des Heimvereins gereinigt
- Technische Besprechungen finden mit Abstand in Kabine 1 statt
- Schiedsrichtern wird die Kabine 2 zugewiesen
- Händedesinfektionsmittel wird am Zeitnehmertisch zur Verfügung gestellt. Die Pins werden nach desinfizieren der Hände eingegeben.
- Der jeweils beteiligte Laptop wird nach jedem Spiel mit einem Flächendesinfektionstuch gereinigt.
- Trainer halten Abstand zur Mannschaft soweit es möglich ist.
- Nach Spielende sind die Sitzflächen (Bänke) im Spielbereich zu desinfizieren.
- Jeder Spieler bringt seine eigene Trinkflasche mit, ein Tausch darf nicht stattfinden
- Nach Spielende ist die Halle zu durchlüften

ZUSCHAUER/INNEN

60 Zuschauer sind zugelassen

-Im Eingangsbereich werden Schilder mit Hinweisen des Verbots des Betretens der Halle bei entsprechenden Symptomatik von CoViD 19 platziert.

-Zuschauer betreten die Halle durch den Haupteingang und verlassen diese durch Brandschutztür 1, beim Ein- und Ausgang, sowie zum Toilettengang besteht Maskenpflicht

-Beim Eingang tragen sich die Zuschauer in eine Liste ein und desinfizieren sich die Hände

-Ein Sitz bleibt immer frei, es sei denn es handelt sich um eine häusliche Gemeinschaft, der Mindestabstand muss auch hier eingehalten werden
Catering

-Getränke nur in Flaschen

-Der Stand wird möglichst klein gehalten, beim Ein- und Verkauf sind Masken zu tragen

-Es werden nur verpackte Lebensmittel verkauft.
Sanitäranlagen

-In den Sanitäranlagen werden neben Einmalhandtüchern und Seifenspendern auch Händedesinfektionsmittel zur Verfügung gestellt.

-Bei einer hohen Frequentierung muss hier zwischendurch eine Reinigung mit einem fettlösenden Haushaltsreiniger stattfinden
Flächenreinigung

-Die Handläufe und Klinken sind am Ende des Spieles zu desinfizieren
Kasse

-Die Mitarbeiter der Kasse tragen MNS und Handschuhe für die Annahme des Wechselgeldes

-Der Abstand zu den Gästen ist einzuhalten

Hygienekonzept Glückauf-Halle

VORBEMERKUNG

Das Hygienekonzept wurde aufgrund der aktuellen Corona-SchutzVO erstellt. Das Konzept enthält außerdem Passagen aus dem Hygienekonzept des DHB und ist an die Gegebenheiten der Glückauf-Halle angepasst.

Sofern der Ausschluss von Risikopatienten (präferierte Lösung) nicht möglich ist, ist eine besondere Aufmerksamkeit durch den Hygiene-Beauftragten samt umfassender Aufklärung oder Einleitung von Schutzmaßnahmen (z.B. dauerhaftes Maskentragen) nötig.

Unmittelbar Spielbeteiligte sind die jeweiligen Spieler/innen, Trainer und Betreuer aller Mannschaften sowie ggfs. weitere Offizielle der Vereine, sofern sie am Trainings- und Spielbetrieb der Mannschaften direkt beteiligt sind.

Die weiteren Spielbeteiligten sind aktiv Spielbeteiligte, die während des Spiels auf bzw. direkt am Spielfeldrand aufhalten, und bei denen der Abstand zu unmittelbar Spielbeteiligten gewahrt werden kann, gelten die allseits bekannten Schutzvorkehrungen und der verpflichtende Einsatz eines korrekt getragenen Mund-Nasen-Schutzes.

Sämtliche Spielbeteiligten müssen vor Beginn des Spieles zur Nachvollziehbarkeit von Kontakten im Falle einer Infektion mit SARS-CoV-2 erfasst werden.

Allen Personen, die Anzeichen einer CoViD 19 Erkrankung zeigen, muss der Zutritt zur Halle verwehrt werden. Hier plädieren wir auch auf das Verständnis aller, dass diejenigen direkt zu Hause bleiben!

Bei jeglichen Bewegungen in der Halle ist grundsätzlich der Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten. Jede Person, die nicht gewillt ist, sich an die Regelungen des Konzeptes zu halten, muss damit rechnen, der Halle verwiesen zu werden.

Das Konzept wird im Vorhinein den beteiligten Gastmannschaften zugesendet.

SPIELER/INNEN

- Halle und Eingänge werden 60 Minuten vor Spielbeginn geöffnet
- Sowohl Heim- als auch Gastmannschaften haben eine vollständige Liste vorzulegen, die alle Beteiligten umfasst. Beteiligte mit Symptomatik einer CoViD 19 Erkrankung dürfen die Halle nicht betreten.
- Spielbeteiligte betreten die Halle durch den linken Eingang
- Beim Betreten der Halle ist auf den Mindestabstand und dem Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes zu achten. Die jeweiligen spielbeteiligten Vereine haben die Halle getrennt zu betreten.
- Am Eingang ist die Desinfektion der Hände vorzunehmen.
- Der Flurbereich bis zum Eingangsbereich der Zuschauer ist für die Spielbeteiligten reserviert.
- Bis zum Betreten des Spielfeldes muss ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden und die Abstandsregeln sind einzuhalten.
- Die technische Besprechung muss mit entsprechendem Mindestabstand geführt werden.
- Der jeweils beteiligte Laptop wird nach jedem Spiel mit einem Flächendesinfektionstuch gereinigt.
- Am Zeitnehmertisch wird eine Plexiglasscheibe aufgestellt.
- Nach Spielende erfolgt das Verlassen der Spielbeteiligten nach Mannschaften getrennt durch den linken Zugang der Glückauf-Halle.
- Für die Schiedsrichter wird der Raum direkt neben dem Eingang der Spielbeteiligten vorbehalten.
- Die Türklinken, die Bänke und weitere viel genutzte Kontaktflächen sind nach Abschluss des Spieles und dem Verlassen der Beteiligten mit einem fettlösenden Haushaltsreiniger zu reinigen.

-Der Zeitnehmertisch ist mit einem Flächendesinfektionsmittel zu reinigen nach Spielende

- Das ggfs. notwendige Umziehen und das Warm machen der Spielbeteiligten findet ausschließlich im Flur bzw. auf der Spielfläche statt.

-Es dürfen nur aktive Mannschaften, Verantwortliche und Schiedsrichter die Halle betreten. Mannschaften und Schiedsrichter, die später einen Einsatz haben, müssen vor der Halle an Ihrem Sammelplatz warten, bis die Halle für Sie frei gegeben wird. Während der Wartezeit sind Abfälle etc. in einem dafür ausgehändigten Müllbeutel zu sammeln.

-Jeder Spieler bringt seine eigene Trinkflasche mit, ein Tausch darf nicht stattfinden

-Der Kontakt zu den Schiedsrichtern soll soweit es möglich ist, mit Mindestabstand erfolgen

-Nach Spielende ist die Halle wenigstens 10 Minuten zu durchlüften

ZUSCHAUER/INNEN

Es sind bis zu 300 Zuschauer zugelassen.

-Zuschauer betreten unter Einhaltung des Mindestabstandes und dem Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes (kurz MNS) die Halle über den rechten Eingang. Sie tragen Ihren Daten in den dort ausliegenden Listen ein und bestätigen mit Ihrer Unterschrift, frei von Symptomen von CoViD 19 zu sein.

-Die Möglichkeit der Händedesinfektion am Eingang ist durch einen entsprechenden Spender sichergestellt.

-Offensichtlich Erkrankten Personen ist der Zugang zu verwehren.

-Der Aufgang zur Tribüne erfolgt direkt über die rechts neben dem Eingang liegende Treppe.

-Der MNS darf erst am Sitzplatz abgenommen werden und muss zum Verlassen des Platzes wieder aufgesetzt werden.

-Die Sitzplätze werden durch entsprechende Platzanweiser zugewiesen, um die entsprechenden Abstände zwischen den Zuschauern zu gewährleisten, falls diese aufgrund der Zuschaueremenge nicht möglich ist, wird das Tragen eines MNS am Sitzplatz als zwingend erforderlich gesehen.

-Es gibt keine Stehplätze

-Die Toiletten im oberen Bereich sind ausschließlich für die Zuschauer geöffnet

-Die Zuschauer sind angehalten nach Spielende schnellst möglichst die Halle zu verlassen, um eine Reinigung bzw. Desinfektion der entsprechenden betroffenen Flächen (Türklinken, Sitzflächen, Sanitäreanlagen) schnellst möglichst durchführen zu können. Die Zuschauer verlassen die Halle über den Seiteneingang im Treppenhaus.

-Die Tribüne hinterm Tor ist ausschließlich für vorher bereits eingesetzte Spieler, die danach als Zuschauer dem nachfolgenden Spiel folgen möchten, auch hier gilt eine Abstandspflicht.

CATERING

- Der Verkaufsstand wird mit einem Spuckschutz ausgestattet
- Die Warteschlange ist mit Mindestabstand zu gestalten
- Das Tragen eines MNS und von Einmalhandschuhen ist für den diensthabenden Standdienst Pflicht
- Die Getränke werden in Flaschen oder Einmalbechern ausgedient
- Speisen werden auf Einmalgeschirr ausgegeben
- Der Verkaufsstand muss bei einem Wechsel des Personals bzw. beim Abbau mit einem fettlösenden Haushaltsreiniger gereinigt werden (Tische, Spuckschutz)
- Benutztes Geschirr muss soweit es sich nicht um Einmalmaterialien handelt mit 60°C heißem Wasser gereinigt werden

ALLGEMEINES

- Einmalmasken können an den Eingängen für 1,50 Euro erworben werden, so weit nicht vorhanden.
- Die Sanitärräume sind mit Händedesinfektionsmittel, Einmalhandtüchern und Seifenspendern ausgestattet
- Die Listen zur Nachverfolgbarkeit werden nach der Veranstaltung in geschlossenen Umschlägen für 4 Wochen aufbewahrt und nach Ablauf der Zeit vernichtet.
- Hinweise zum Mindestabstand und zum Tragen eines MNS werden in der Halle an mehreren Stellen platziert.
- Vor den Eingängen werden Abstände für Warteschlangen mit 1,5 m markiert.
- Im Eingangsbereich werden Schilder mit Hinweisen des Verbots des Betretens der Halle bei entsprechenden Symptomatik von CoViD 19 platziert. Türklinken und Handläufe werden desinfizierend gereinigt.